

Wirklichkeit und Wahrheit

Ohne Wahrheit kann man sich in der Wirklichkeit verlieren.

Kunst handelt vom Möglichen, nicht von der Wirklichkeit.

Wirkliche Liebe ist viel schöner als wahre.

Radikaler Konstruktivismus provoziert als neuen Glauben den an die wirkliche Wirklichkeit.

Wahrheiten ignorieren die Möglichkeiten der Wirklichkeit.

Im Kern ist Wirklichkeit am möglichsten, am Rande bestenfalls wahr.

Man kann in der Wahrheit leben, aber schöner ist es in der Wirklichkeit.

Die Wirklichkeit ist zu schön, um wahr zu sein.

Über denselben Gedanken macht sich jeder eine andere Wirklichkeit.

Beweisbarkeit ist das Kriterium der Wahrheit, Unbeweisbarkeit das der Wirklichkeit.

Der Wirklichkeit ist es egal, ob wir sie akzeptieren, der Wahrheit nicht.

Wirklichkeit ist reduzierte Möglichkeit.

In welcher Wirklichkeit wir leben, hängt von unserer Wahrheit ab.

An der Wirklichkeit interessiert uns alles Mögliche.

Die vielen Wahrheiten hinterlassen Kratzer an der Wirklichkeit.

Der Irrtum fängt damit an, dass wir die Wirklichkeit nur wahrnehmen.

Wirklichkeit ist verdünntes Nichts.

Unmögliches kann man Unwirklichkeit werden lassen.

Wir können die Wirklichkeit nicht erkennen, weil wir mehr sehen als da ist.

Schwarze Löcher: Sammelstellen für wiederverwertbare Wirklichkeit.

Mit der Wahrheit muss man es nicht so genau nehmen, mit der Wirklichkeit schon.

In Wirklichkeit ist Wahrheit bestenfalls Wahrscheinlichkeit.

Wirklichkeit ist in Schwingung versetzte Möglichkeit.

Zeit und Raum sind Wahrheiten, keine Wirklichkeit.

Die Wirklichkeit hat uns geschaffen, um sich über unsere Wahrheiten zu amüsieren.

Wir bringen die Wahrheit durch die vielen Wirklichkeiten noch völlig durcheinander.

Wirklichkeit ist alles Mögliche.

In der Möglichkeit lernt man interessantere Leute kennen als in der Wirklichkeit.

Unsere Wahrheiten umschwirren die Wirklichkeit wie die Motten das Licht.

Wirklichkeit ist nur eine Möglichkeit.

Einige Wünsche werden Wirklichkeit, andere nur wahr.

Wir können die Wirklichkeit nicht erkennen, weil wir mehr sehen als da ist.

Weltanstaunung ist der Wirklichkeit angemessener als Weltanschauung.

Für jede Wirklichkeit gibt es mehrere Philosophien, aber nicht für jede Philosophie eine Wirklichkeit.

Die Wirklichkeit hat sich geirrt, sie muss noch einmal in die Schule der Ideologie.

Die Menschen aus unseren Utopien haben unsere Wirklichkeit zur Utopie.

Ab und zu macht sich die Wahrheit auf die Suche nach einer passenden Wirklichkeit.

Vielleicht ist sogar die Wirklichkeit gelogen?

Wie sehen nur einen Teil der Wirklichkeit. Aber wir zeigen der Wirklichkeit ja auch nicht alles von uns.

Der Irrtum ist ein Gasthaus auf dem Weg zur Wahrheit. Man trifft dort Besucher aus beiden Richtungen.

Es gibt keine unausgesprochene Wahrheiten.

Die Wahrheit hat zwei Pole. Nähern wir uns dem einen, entschwindet der andere.

Wenn eine Lüge von allgemeinem Nutzen ist, wird sie in den Stand der Wahrheit erhoben.

Unser Denken berührt die Wahrheit, mit unseren Herzen ragen wir tief in die Wirklichkeit.

Wahrheiten sind Werbegeschenke der Wirklichkeit.

Die Wahrheit ist ein Teil der Wirklichkeit, die Lüge aber auch.

Die Wirklichkeit hat es nicht nötig, wahr zu sein.

Die Wirklichkeit schweigt und lässt die Wahrheit reden.

Im Schweigen kommt die Wahrheit der Wirklichkeit am nächsten.

Egal, wo die Wahrheit hinkommt, die Wirklichkeit ist schon da.

Was, wenn die Wirklichkeit eine Fälschung ist?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)